

Tarifordnung Stand 08.07.2019

1. Kosten für die Wohnbegleitung

a) Menschen im IV-Bezug (BS und BL) benötigen eine Bedarfseinstufung mittels Individuellem Hilfeplan IHP. Dafür ist folgendes Vorgehen vorgesehen:

| Schritt | Wer (Anschriften siehe Anhang) |
|---|--|
| Anmeldung für Bedarfsermittlung | Person mit Behinderung oder die gesetzliche Vertretung |
| Information und Zuteilung des IHP | In BS: Abteilung Behindertenhilfe Basel In BL: Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB) |
| Individuelle Bedarfsermittlung per IHP | Person mit Behinderung, die gesetzl. Vertretung, Vertrauensperson, Fachperson des Wohncoaching, Informations- und Beratungsstelle (INBES-Stelle) |
| Empfehlung für die Festlegung der Bedarfsstufe | Fachliche Abklärungsstelle (FAS) |
| Gesuch um Kostenübernahme | Person mit Behinderung, gesetzl. Vertretung, Wohncoaching |
| Festlegung der Bedarfsstufe und Kostenübernahmegarantie | Abteilung Behindertenhilfe Basel, BS Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote, BL |
| Bedarfsüberprüfung | Person mit Behinderung, Wohncoaching Mobile |

Der jeweiligen IHP-Stufe entspricht ein zeitlicher Aufwand pro Monat (siehe unten), den die Person mit Behinderung zugute hat. Darin enthalten ist der persönliche, schriftliche und telefonische Kontakt mit und stellvertretend für die Person.

| Einstufung | IHP-Stunden Fachleistungs- stunden pro Monat | Subjektpauschale Anteil Kanton pro Monat in CHF | Objektpauschale | Objektpauschale |
|-------------|--|--|---|---|
| | | | Basel-Stadt (Zone 2) Anteil Klient*in pro Monat in CHF | Baselland (Zone 3) Anteil Klient*in pro Monat in CHF |
| IHP-Stufe 1 | 2 h | 225 | 133 | 155 |
| IHP-Stufe 2 | 5 h | 585 | 345 | 403 |
| IHP-Stufe 3 | 9 h | 945 | 557 | 651 |
| IHP-Stufe 4 | 13 h | 1'305 | 769 | 899 |
| IHP-Stufe 5 | 17 h | 1'665 | 981 | 1'147 |
| IHP-Stufe 6 | 21 h | 2'025 | 1'193 | 1'395 |
| IHP-Stufe 7 | 25 h | 2'385 | 1'405 | 1'643 |
| IHP-Stufe 8 | 29 h | 2'745 | 1'617 | 1'891 |

b) Für Menschen in einer beruflichen IV-Massnahme, die IV-Taggeld beziehen, bestehen verschiedene Möglichkeiten:

- Das Taggeld ist ausreichend hoch für Lebensunterhalt plus Wohnbegleitung.
- Reicht das Taggeld nicht aus, können Ergänzungsleistungen beantragt werden.
- Die IV kann Wohnbegleitung als flankierende Massnahme zur beruflichen Massnahme bewilligen. In diesem Fall läuft die Kostengutsprache über einen Vertrag mit der Geschäftsstelle Mobile und der IV-Stelle.
- Das Taggeld ist nicht ausreichend hoch und die Person ist noch im Sozialhilfebezug. Auf Antrag kann das Sozialamt die Kosten gutschreiben.

c) Menschen im Sozialhilfebezug (BS und BL)

klären mit der für sie zuständigen Sachbearbeiter*in beim Sozialamt, ob die monatlichen Kosten für die Wohnbegleitung übernommen werden können. Das Wohncoaching leistet hierbei Unterstützung. Gemäss Leistungskatalog der Behindertenhilfe entstehen folgende Kosten:

| Einstufung | Zeitaufwand | Kosten für die Wohnbegleitung | |
|------------|-------------|-------------------------------|--|
| | in Stunden | in CHF | |
| Stufe 1 | 1 – 3,9 | 275 | |
| Stufe 2 | 4 – 7,9 | 660 | |
| Stufe 3 | 8 – 11,9 | 1'100 | In regelmässigen Abständen erfolgt eine neue Einstufung gemäss dem |
| Stufe 4 | 12 – 15,9 | 1'540 | aktuellen zeitlichen Bedarf an |
| Stufe 5 | 16 – 19,9 | 1'980 | Wohnbegleitung. |
| Stufe 6 | 20 – 25,9 | 2'530 | |
| Stufe 7 | 26 – 31,9 | 3'190 | |
| Stufe 8 | 32 – 38 | 3'850 | |

2. Miete und Nebenkosten

- **Intern – Dornacherstr. 146:**
Für Menschen im IV-Bezug: CHF 1'100 (inkl. NK CHF 200).
Für Menschen im Sozialhilfe-Bezug: CHF 920 (inkl. NK CHF 200).
- In den **Externen** Wohnungen differiert die Miethöhe nach Wohnungsgrösse.
- In den Nebenkosten sind enthalten:
Intern: Heizung, Lift, Hausreinigung, Hausverwaltung sowie Strom und Wasser.
Extern: Heizung, Lift, Hausreinigung, Hausverwaltung. Die Stromkosten werden der begleiteten Person zusammen mit den Nebenkosten von Mobile in Rechnung gestellt.

3. Mietkaution

- Die Kautions beträgt im Internen CHF 1'100 und im Externen CHF 2'200 bis 3'300. Die Kautions ist mit der ersten Überweisung (Miete und Begleitkosten) an Mobile Basel zu bezahlen.
- Wenn kein eigenes Vermögen vorhanden ist, um die Kautions zu bezahlen, benötigen Sie einen Vertrag mit der **Swiss-Caution**. Die **Swiss-Caution** finden Sie im Internet unter: <https://www.swisscaution.ch/>
Bei einem Kautionsbetrag von CHF 1'100 zahlen Sie einen einmaligen Betrag in Höhe von CHF 231 und danach jährlich CHF 78.75 (Stand 08.07.2019). Für Menschen unter 26 Jahren sind die Beträge geringer: CHF 150 einmalig, danach jährlich CHF 73.

4. Sonstiges

- **Telefon/TV/Internet**
Intern: Anschlussgebühren für Telefon: CHF 5.00, für TV: CHF 5.00, für Internet: CHF 15.00. Die Telefoneinheiten werden individuell verrechnet.
Im **Externen** und in der **Privatwohnung** schliesst die begleitete Person die Verträge selbst mit den entsprechenden Firmen.
- **Catering in der Villa Mobile**
An zwei Abenden pro Woche, Dienstag und Donnerstag, können die Intern Wohnenden mit den Bewohner*innen der Villa im Essraum der Villa gemeinsam essen. Die Kosten dafür betragen CHF 8.00 pro Essen.

- **Rechnungen**
 - ✓ Die Rechnungen für Miete und Wohnbegleitung werden von der Geschäftsstelle Mobile bis zum 10. jeden Monats an die im Aufenthaltsvertrag genannte Person resp. dem Kostenträger versandt. Spätestens 10 Tage nach Erhalt ist die Rechnung zu bezahlen.
 - ✓ Die Rechnungen für Telefon/TV/Internet und Catering werden separat durch das Wohncoaching gestellt und an die begleitete Person direkt versandt.
 - ✓ Für Mietzahlungen und fixe Monatspauschalen ist ein Dauerauftrag einzurichten.
- **Tarifänderungen** bleiben vorbehalten und werden nach Möglichkeit im Voraus bekannt gegeben.
- **Selbstzahler*innen** müssen einen aktuellen Betriebsregisterauszug vor dem Eintritt vorlegen.
- **Kontodaten Mobile Basel**
 Mobile Basel, Dornacherstr. 192, 4053 Basel.
 Basler Kantonalbank 4002 Basel, **CH77 0077 0016 0478 4106 7, Konto 40-000061-4**

Anhang: Anschriften

1. Anmeldung für Bedarfsermittlung:

| | |
|---|---|
| <p><i>Basel-Stadt BS</i> Amt für Sozialbeiträge (ASB) Abteilung Behindertenhilfe Grenzacherstr. 62, 4005 Basel 061 267 84 86</p> | <p><i>Baselland BL</i> Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB) Ergolzstr. 3, 4414 Füllinsdorf 061 552 17 97</p> |
|---|---|

2. Die INBES-Stellen (Informations- und Beratungsstellen) helfen beim Ausfüllen des IHP:

| | |
|--|--|
| <p><i>Basel-Stadt</i> Stiftung Rheinleben Clarastr. 6, 4058 Basel 061 686 92 22 beratungsstelle@rheinleben.ch</p> | <p><i>Baselland</i> Stiftung Mosaik Hohenrainstr. 12c, 4133 Pratteln 058 775 28 00 info@stiftungmosaik.ch</p> |
|--|--|

3. Der IHP wird schliesslich gesendet an die Fachabklärungsstelle FAS:
für Basel-Stadt und Baselland
 SVA, Fachabklärungsstelle FAS
 Hauptstr. 109, 4102 Binningen